



PRESSEMITTEILUNG
EUROPÄISCHE AUDIOVISUELLE INFORMATIONSTELLE
Straßburg, den 9. Februar 2006

**Kinobesuche in Europa 2005 rückläufig,
nationale Filme legen jedoch zu**

Aus Anlaß der Eröffnung der *Berlinale* und des *European Film Market (EFM)* veröffentlicht die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle die ersten Schätzungen der Kinobesucherzahlen des Jahres 2005. Auf der Grundlage vorläufiger Besucherzahlen, die nunmehr für 11 EU-Märkte vorliegen, schätzt die Informationsstelle, dass die Kinobesuche 2005 in der Europäischen Union im Vergleich zum Vorjahr um ca. 11% zurückgegangen sind.

Kinobesuche in europäischen Märkten (2001 – 2005)

Land	2001	2002	2003	2004	2005 vorläufig	% Änderung 2005/2004	% Änderung 2005/2003	Quelle
CH - Schweiz	17,1	18,8	16,5	17,2	15,1	-12,2	-8,4	OFS
CZ - Tschechische Republik	10,4	10,7	12,1	12,1	9,5	-21,3	-21,9	Min. Cult./UFD
DE - Deutschland	177,9	163,9	149,0	156,7	127,3	-18,8	-14,5	FFA
DK - Dänemark	12,0	12,9	12,3	12,7	11,8	-7,1	-4,0	DFI
ES - Spanien	146,8	140,7	137,5	143,9	126,0	-12,5	-8,3	ICAA
FR - Frankreich	187,5	184,4	173,5	195,3	175,7	-10,1	1,3	CNC
GB - Vereinigtes Königreich	155,9	175,9	167,3	171,3	164,7	-3,8	-1,5	CAA/Nielsen EDI
IE - Irland	15,9	17,3	17,4	17,3	16,4	-5,0	-5,9	CSA/ TN MRBI/EDI
IT - Italien	113,3	115,6	110,5	116,3	107,7	-7,5	-2,5	OIA
NL - Niederlande	23,8	24,1	24,9	23,0	20,5	-11,2	-17,6	NVF/NVB
NO - Norwegen	12,5	12,0	13,1	12,0	11,3	-5,7	-13,6	Film&Kino
SE - Schweden	18,1	18,3	18,2	16,6	14,6	-12,0	-19,6	SFI
SK - Slowakei	2,8	3,0	3,0	2,9	2,2	-24,1	-25,8	AIC/SKFI
TR - Türkei	28,2	23,5	24,6	29,7	28,0	-5,9	13,5	Sinema Gazetesi
EU 25 (Gesamt geschätzt)	999	1 005	955	1 007	900	-11%	-6%	OBS

Neue Daten (16.02.06)

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle

In Millionen

2004 wurden in den 25 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union 1,007 Mrd. Kinobesuche verzeichnet, das höchste Gesamtergebnis seit 1990. 2005 sanken die Kinobesuche um geschätzte 11% gegenüber diesem Höchststand, wobei alle großen Märkte Rückgänge zu verzeichnen hatten. Deutschland (-18,8%), Spanien (-12,5%) und Frankreich (-10,1%) vermeldeten jeweils zweistellige Rückgänge, während herausragende Ergebnisse für Juli und November in Italien und ein starkes Jahresende im Vereinigten Königreich in diesen Märkten mit einem Rückgang von -7,5% bzw. -3,8% zu einer besseren Rezessionsstabilität führte. Für Frankreich liegt ein vorläufiger Wert von 175,7 Mio. Besuchern vor, der, wenn auch niedriger als der Gesamtwert für 2004 mit 195,3 Mio., immer noch eine leichte Verbesserung gegenüber den Zahlen von 2003 bedeutet.

Unter den mittleren und kleineren Märkten, für die bereits Daten vorliegen, verzeichneten Irland, die Niederlande, Norwegen, die Slowakei und Schweden weniger verkaufte Eintrittskarten und somit das zweite Jahr in Folge einen Besucherrückgang. Ein Rückgang von 5,9% ließ sich für die Türkei im Vergleich zum historischen Hoch von 2004 feststellen, und mit knapp unter 28 Mio. verkauften Eintrittskarten ist die Gesamtbesucherzahl für 2005 die dritthöchste seit 1990.

Nationale Filme schneiden 2005 auf vielen Märkten gut ab

Vor dem Hintergrund rückläufiger Gesamtverkäufe an Eintrittskarten schnitten einheimische Produktionen auf vielen Märkten, für die schon jetzt vorläufige Daten vorliegen, gut ab. In sieben von elf Ländern, die Zahlen gemeldet haben, verbesserten nationale Filme ihre Verkaufszahlen von 2004.

Marktanteile nationaler Filme in europäischen Märkten (2004 – 2005)

Land	2004	2005 vorläufig	Quelle
CH - Schweiz	2,5	5,8	OFS
CZ - Tschechische Republik	23,8	24,4	Min. Cult./UFD/ Screen Int.
DE - Deutschland	23,8	17,1	FFA
DK - Dänemark	23,7	34,0	DFI
ES - Spanien	13,4	16,7	ICAA
FR - Frankreich	38,6	36,9	CNC
GB - Vereinigtes Königreich	23,4	34,0	UK Film Council/ Nielsen EDI
IT - Italien	20,5	24,8	Cinetel
NL - Niederlande	9,2	13,6	NVF/NVB
NO - Norwegen	14,9	14,0	Film&Kino
SE - Schweden	23,3	22,5	SFI

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle

In %

Neue
Daten
(16.02.06)

Die größte Veränderung war im Vereinigten Königreich zu verzeichnen, wo der Marktanteil der nationalen Filme mit einem beeindruckenden Plus von 10% gegenüber 2004 (23,4%) auf 34% stieg. Einen vergleichbaren Anstieg gab es in Dänemark, wo der nationale Marktanteil für 2005 ebenfalls auf 34% geschätzt wird. Italien und die Niederlande vermeldeten jeweils einen Anstieg des nationalen Marktanteils um 4%, und auch in der Schweiz und in der Tschechischen Republik waren kleinere Zuwächse zu verzeichnen. In Deutschland, Frankreich und Schweden waren nationale Filme weniger erfolgreich, in diesen Fällen allerdings vor dem Hintergrund sehr guter Ergebnisse im Jahr 2004.

* * *

Anmerkungen:

Sämtliche Daten für das Jahr 2005 haben vorläufigen Charakter.

Die hier genannten Kinobesucherzahlen für 2005 in Italien stellen lediglich eine Schätzung des Osservatorio Italiano dell'Audiovisivo auf der Grundlage der von Cinetel veröffentlichten Zahlen dar, deren Bericht ungefähr 80% des italienischen Markts abdeckt.

Der Marktanteil des nationalen Films im Vereinigten Königreich sind auf der Grundlage der Bruttoeinnahmen der Filmtheater des Vereinigten Königreiches erhoben, die Marktanteile der nationalen Filme der übrigen Länder auf der Grundlage der Eintritte.

Die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle wird Anfang Mai 2006 einen vollständigen Überblick über die Kinomarktrends 2005 in Europa veröffentlichen.

Presseinformationen:

Alison Hindhaugh, alison.hindhaugh@obs.coe.int

Telefon: + 33 3 88 14 44 10

Markt-Analystin:

Susan Newman-Baudais, susan.newman@obs.coe.int

Abteilung für Informationen über Märkte und Finanzierungen

Die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle

Im Dezember 1992 in Straßburg eingerichtet, hat die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle zur Aufgabe, Informationen über den europäischen audiovisuellen Sektor zu sammeln, aufzubereiten und zu veröffentlichen. Als öffentliche europäische Einrichtung umfasst sie derzeit 36 Mitgliedstaaten sowie die Europäische Union, die durch die Europäische Kommission vertreten wird. Die Informationsstelle wurde unter der Schirmherrschaft des Europarats gegründet und arbeitet mit diversen Partnern, Berufsverbänden und einem Korrespondentennetzwerk zusammen. Zu ihren Tätigkeitsschwerpunkten gehören neben Konferenzbeiträgen die Erstellung von Publikationen, Datenbanken (LUMIERE, KORDA und IRIS MERLIN) und eine umfassende Internetseite: www.obs.coe.int

